

Fortführung der Kooperation zwischen Johannes Kepler Universität, Landesverwaltungsgericht und Verfassungsdienst in Oberösterreich Unterzeichnung der Vereinbarung beim Linzer Verwaltungstag 2025

Die Partnerinstitutionen bekennen sich mit der Kooperation zu einer intensiven Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis. Dieser Austausch ist nicht nur ein Garant für eine hohe Qualität in Forschung, Lehre und Rechtsprechung, sondern trägt auch zur Attraktivität des Lebens- und Wirtschaftsstandortes Oberösterreich bei.

Gemeinsame Schwerpunkte bilden unter anderem die Verzahnung von Lehre und Praxis durch Gastvorträge, Durchführung von Fachtagungen, Herausgabe gemeinsamer Publikationen, Organisation von Diskussionsrunden zu aktuellen Rechtsfragen, Exkursionen sowie Praktika und Austauschprogramme für Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten.

Im Rahmen des Linzer Verwaltungstags 2025 am 23. September 2025 an der Johannes Kepler Universität in Linz wurde die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Fachbereich „Öffentliches Recht“ der JKU, dem Landesverwaltungsgericht Oberösterreich und der Direktion Verfassungsdienst des Landes Oberösterreich feierlich erneuert.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger, Fachbereichsvorsitzende „Öffentliches Recht“ der JKU, hob die Bedeutung der Vereinbarung für Lehre und Forschung hervor: „Die Kooperation ermöglicht es uns, unsere Forschung noch stärker an den praktischen Bedürfnissen auszurichten und unseren Studierenden wertvolle Einblicke in die Arbeit führender Institutionen zu geben.“

Für das Landesverwaltungsgericht Oberösterreich, das als (verwaltungsexterne) Rechtskontrollinstanz und unabhängiges Tribunal die Wahrung der Rechte der Bürgerinnen und Bürger sicherstellt, ist die Zusammenarbeit eine zentrale Grundlage für die Qualitätssicherung. **Präsident Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer** erklärte dazu: „Der wissenschaftliche Input steigert die Qualität unserer

Entscheidungen, während wir gleichzeitig praxisrelevante Fragestellungen in den universitären Diskurs einbringen können.“



Vizekanzler Univ.-Prof. Dr. Andreas Janko, Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner, Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Barbara Leitl-Staudinger, Präsident Hon.-Prof. Dr. Johannes Fischer, Landesamtsdirektor Mag. Thomas Schäffer. Foto: Andreas Röbl

Auch der Verfassungsdienst des Landes Oberösterreich, der insbesondere maßgeblich an der Vorbereitung und Qualitätssicherung der Landesgesetzgebung beteiligt ist, profitiert von der Zusammenarbeit. „Die Kooperation stellt sicher, dass die wissenschaftliche Expertise unmittelbar in die Gesetzgebungsarbeit und die verfassungs- und europarechtlichen Beratungen des Landes einfließt. Gerade in Zeiten komplexer Transformationsprozesse ist diese Verbindung unverzichtbar“, unterstrich **Landtagsdirektor Hon.-Prof. Dr. Wolfgang Steiner**.

Dem schloss sich auch der Leiter des Amtes der Oö. Landesregierung **Landesamtsdirektor Mag. Thomas Schäffer** an, in dem er betonte, dass „diese besondere Form der Zusammenarbeit und des Austausches sinnbildlich für den innovativen und kooperativen oberösterreichischen Weg ist und ein Beweis für die unmittelbare praktische Bedeutung des wechselseitigen Austausches von Lehre, Forschung und Praxis.“

Rückfragenhinweis:

Medienstelle

Mag. Stefan Herdega

+43 664 60072 – 89933

medienstelle@lvwg-ooe.gv.at

Hinweise:

Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.lvwg-ooe.gv.at/DasGericht_Amtssignatur. Informationen zum Datenschutz finden sie unter: www.lvwg-ooe.gv.at/Service_Datenschutzmitteilung.